

Tischvorlage für die Sitzung des Senats am 10.10.2023

Hat Bremen das schönste Bahnhofsumfeld 2024?

Anfrage für die Fragestunde der Stadtbürgerschaft

A. Problem

Die Fraktion der FDP hat für die Fragestunde der Stadtbürgerschaft folgende Anfrage an den Senat gestellt:

Wir fragen den Senat:

1. Wie beurteilt der Senat die Entwicklung des Bahnhofsumfelds in Bremen in den letzten 10 Jahren?
2. Hält der Senat das Bremer Bahnhofsumfeld aktuell für attraktiv und sicher?
3. Plant der Senat eine Bewerbung für den Stiftungspreis 2024 „Das schönste Bahnhofsumfeld“ der Stiftung lebendige Stadt im Hinblick auf das Bremer Bahnhofsumfeld einzureichen? Wenn nicht, aus welchen Gründen wird auf eine Bewerbung verzichtet?

B. Lösung

Auf die vorgenannte Anfrage wird dem Senat folgende Antwort vorgeschlagen:

Zu 1:

Die Entwicklung des Bahnhofsumfeldes wird in städtebaulicher Hinsicht, auch in Umsetzung des in den Jahren 2015 bis 2017 durchgeführten Leitbildprozesses, als im positiven Sinne dynamisch beurteilt. Das unmittelbare Umfeld hat mit dem im Jahre 2019 eröffneten City-Gate eine bedeutende städtebauliche Aufwertung erfahren. Die in dem auch architektonisch gelungenen Gebäude angesiedelten Nutzungen tragen zur Belebung und Attraktivität dieses Ankommensortes bei. Die zehn Meter breite und 60 Meter lange, durch gastronomische Nutzungen geprägte, Passage dient als neues, attraktives Tor zur Innenstadt. Im etwas weiteren Umfeld entsteht mit dem neuen Fernbusterminal eine weitere städtebauliche Aufwertung, die zum einen die aktuell mangelhafte Situation am Breitenweg ablöst und zum anderen die Flächen westlich des Überseemuseums neu sortiert. Die elegante architektonische Gestaltung des aus dem Terminaldach, einem Hotel und dem Parkhaus bestehenden Komplexes prägt das nähere Umfeld und zeigt sich deutlich in der Stadtsilhouette.

Veranstaltungen auf der Wiese vor dem Überseemuseum haben in den vergangenen Jahren den Bahnhofsplatz positiv belebt und sind auch weiterhin fester Bestandteil des Konzepts zur Aufwertung des Stadtraums. Aktuell wird eine Lösung für die Wiese

gesucht, wie diese trotz hoher Veranstaltungsdichte, optisch ansprechender gestaltet werden kann.

Zu 2:

Der Hauptbahnhof ist täglich Anlaufpunkt von tausenden Menschen und bietet neben einer herausragenden verkehrstechnischen Infrastruktur durch das Gewerbeangebot im City Gate, dem Bahnhofsgebäude sowie der Hotels und Gastronomie ein vielfältiges und attraktives Angebot.

Im Rahmen der Sicherheitspartnerschaft Hauptbahnhof wurde die Sicherheit und Sauberkeit am Hauptbahnhof in den letzten Jahren durch ein ressortübergreifendes Maßnahmenpaket ständig fortentwickelt und verbessert.

Erst kürzlich wurden vier neue Toiletten eröffnet und das Gesetz über das Verbot des Konsums von Betäubungsmitteln und Alkohol am Hauptbahnhof Bremen erlassen. Hilfsangebote wurden dezentralisiert, sodass der Bahnhof eine spürbare Entlastung erfuhr. Die täglichen Herausforderungen, mit denen auch Bahnhofsumfelder in vielen anderen Großstädten konfrontiert sind, werden darüber hinaus u.a. von einer speziell für den Bremer Bahnhof eingerichteten Task Force bearbeitet. Zur gezielteren Umsetzung sind Einsatzkräfte von Polizei und Ordnungsdienst in einer gemeinsamen Dienststelle am Bahnhof stationiert.

Im Zeitraum März bis August 2023 haben darüber hinaus verschiedene Veranstaltungen und Attraktionen wie der mobile Pumptrack, die German Beach Tour (Beachvolleyball), die Summerside Beachlounge, eine Live-Übertragung der BBC Proms der Deutschen Kammerphilharmonie Bremen sowie ein Open-Air-Kino stattgefunden.

Zu 3:

Bremen bewirbt sich unter Federführung der Wirtschaftsförderung Bremen mit einem Fokus auf den stattgefundenen Veranstaltungen in 2023 für den Stiftungspreis 2024 „Das schönste Bahnhofsumfeld“ der Stiftung Lebendige Stadt. Konkret werden dabei die Veranstaltungen und Veränderungen im Zeitraum März bis September 2023 dargestellt.

Der Stiftungspreis zeichnet Bahnhofsumfelder (ohne Bahnhofsgebäude) aus, die durch ihre (Um-)Gestaltung zu einem urbanen, lebendigen Stadtraum geworden sind. Dabei sollen Best-Practice-Beispiele gefördert werden, die für andere Städte Vorbild sein können.

C. Alternativen

Werden nicht vorgeschlagen.

D. Finanzielle/ Personalwirtschaftliche Auswirkungen/Genderprüfung

Die Beantwortung der Anfrage hat keine finanziellen, personalwirtschaftlichen oder genderrelevanten Auswirkungen.

E. Beteiligung / Abstimmung

Die Abstimmung mit dem Senator für Inneres ist erfolgt. Die Abstimmung mit der Senatorin für Wirtschaft, Häfen und Transformation wurde eingeleitet.

F. Öffentlichkeitsarbeit/Veröffentlichung nach dem Informationsfreiheitsgesetz

Geeignet nach Beschlussfassung im Senat. Einer Veröffentlichung über das zentrale elektronische Informationsregister steht nichts entgegen.

G. Beschluss

Der Senat stimmt entsprechend der Vorlage der Senatorin für Bau, Mobilität und Stadtentwicklung vom 06.10.2023 einer mündlichen Antwort auf die Anfrage der Fraktion der FDP in der Fragestunde der Stadtbürgerschaft zu.